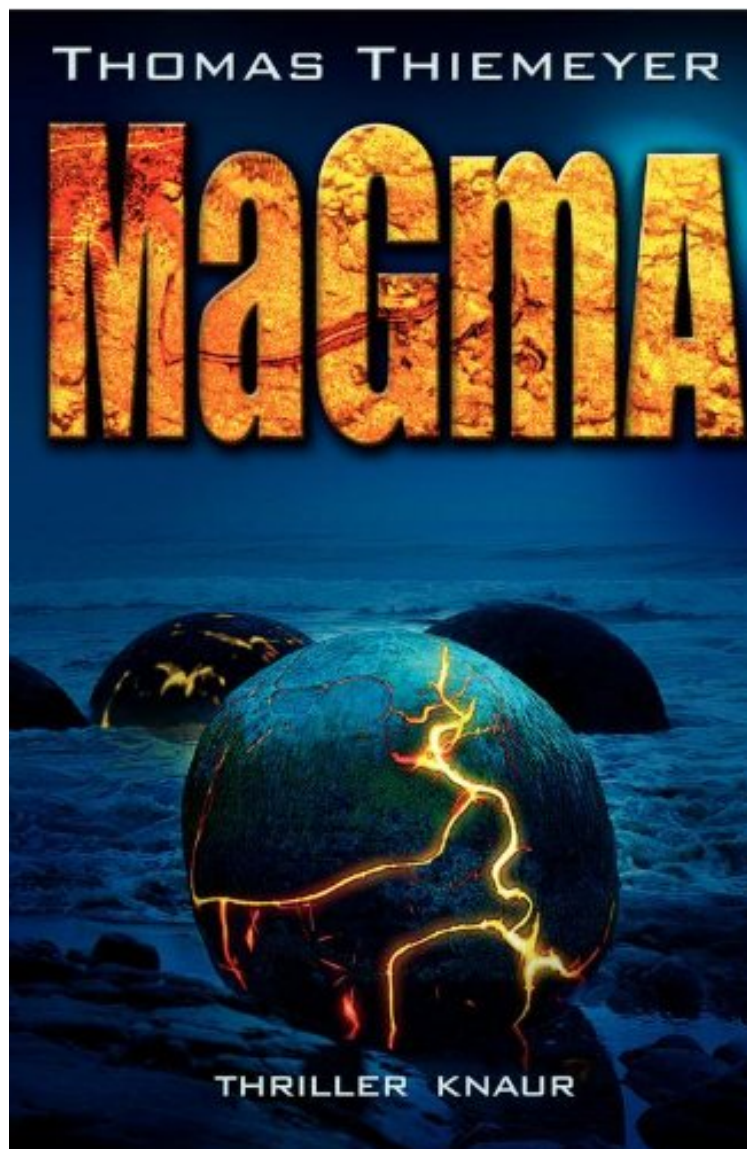


[Download ebook] Magma: Thriller

Magma: Thriller

Von Thomas Thiemeyer

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #56336 in eBooksVerffentlicht am: 2010-11-19Erscheinungsdatum: 2010-11-19File Name: B004WOTWQI | File size: 24.Mb

Von Thomas Thiemeyer : Magma: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Magma: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mittelmiges AbenteuerVon LiesaB.Irgendwo in der Tiefe des Pazifik beginnt ein merkwrdiges Ticken, Wellen, die sich auf der gesamten Erdkugel verbreiten. Wissenschaftler aus den USA und Japan machen sich in einem U-Boot auf die Reise in den Mariannengraben, um zu klren, was diese Wellen ausgelst haben knnte. Die Wissenschaftler sind sich

einig: es steht die Vernichtung der Erde bevor.....Dieser Roman soll wohl ein Abenteuerroman sein mit Endzeitstimmung. Zu Beginn war ich neugierig. Ich hatte auf einen wissenschaftlichen Roman gehofft, der das Wissen der Leser bereichert. Leider wurde ich enttäuscht. Die Handlung ist seltsam oberflächlich. Nirgends geht der Autor in die Tiefe, sowohl bei den zwischenmenschlichen Beziehungen, als auch bei den wissenschaftlichen Beschreibungen. Die Dialoge sind flach und manche Stränge der Handlung ebenfalls. Die Hauptfigur in diesem Roman ist die Professorin Dr. Ella Jordan, zu der ich leider keine Beziehung aufbauen konnte. Auch die anderen Figuren sind entweder gut oder schlecht, ein Dazwischen gibt es nicht. Gefallen hat mir, dass die Handlung uns auf eine interessante Reise rund um unseren Globus mitnimmt. Insgesamt wirkt die Story zu konstruiert und unglaubwürdig. Fazit: man kann, muss das Buch aber nicht lesen. 8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Unterhaltung mit SciFi-Elementen ... Von S. Kapper Mittlerweile sind wir es ja fast schon gewohnt, regelmäßig vor der Klimaerwärmung gewarnt zu werden, doch als wirkliche Gefahr wird das im Allgemeinen noch nicht betrachtet. Dieses Buch könnte daran etwas ändern... Thomas Thiemeyer behandelt in seinem neuesten Thriller "Magma" genau dieses Thema. Allerdings hat die Menschheit hier nur noch wenige Wochen Zeit, um eine komplette Klima-Umformung der Erde und somit ihren eigenen Untergang zu verhindern. Während in der Eiffelturm mit einem der größten Radioteleskope der Welt eine Supernova entdeckt wird, bekommt die amerikanische Geophysikerin Ella Jordan von der US-Regierung den Auftrag seltsam regelmäßige Signale im Marianengraben zu untersuchen. Während sie sich auf eine spannende und faszinierende Tauchfahrt in die Tiefsee macht, wird in einem Schweizer Geheimlabor eine geheimnisvolle steinerne Kugel untersucht, die nicht von unserer Welt zu stammen scheint. Zeitgleich tauchen überall auf der Erde ebensolche Kugeln auf. Niemand weiß, womit man es zu tun hat, doch alles scheint irgendwie zusammen zu hängen... Ein sehr guter Einstieg, man ist sofort drin im Buch, über 500 spannende Seiten, tolle Protagonisten, unerwartete Wendungen und leicht verständliche Wissenschaftsinfos machen diese Lektüre zu einem unterhaltsamen und fesselnden Werk, das sich zügig und angenehm lesen lässt. Das Ende hat mich nicht ganz überzeugt, das war doppelt gemoppelt. Einer der Handlungsstränge hätte ausgereicht, um die Geschichte zu einem guten Abschluss zu bringen. Trotzdem bin ich ziemlich angetan. Die beteiligten Hauptfiguren kommen abwechselnd je Kapitel zu Wort und sind allesamt sehr wirklichkeitsnah dargestellt, auch wenn zum Beispiel bei den Wissenschaftlern gewisse Klischees bedient werden. Die eigentliche Hauptfigur Ella ist ein rastloser Mensch, getrieben von Neugier und der Angst vor einem klaren Blick auf sich selbst. Ein Charakter voller kleiner Details und sehr glaubhaft. Ein klassischer Erzählstil rundet das Ganze ab und macht "Magma" zu einem lesenswerten Thriller, genau passend in die heutige Zeit. 14 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr unterhaltsam, aber kein Meisterwerk Von M. Schulze Ich habe mich extrem auf Magma gefreut, muss aber sagen, dass meine hohen Erwartungen nur teilweise erfüllt wurden. Bei Magma traut sich der Autor storytechnisch an neues unverbrauchtes Material. Steine sind die Gefahr für die Menschheit die unter der Erde wie Bomben ticken. Das alleine macht beim Lesen einfach Lust auf mehr, weil sich wegen der Steine viele neue Fragen auftun. Man möchte unbedingt wissen, was es mit diesen Steinen auf sich hat und wer oder was sie aus welchem Grund auf die Erde gebracht hat. Was Anfangs wie eine stinknormale Naturkatastrophe aussieht entwickelt sich im Laufe der Geschichte immer mehr zum globalen Albtraum. Besonders gut haben mir die verschiedenen Schauplätze gefallen. Thomas Thiemeyer schafft es vorbildlich die vielen Szenarien realitätsnah und plastisch zu beschreiben ohne mit übertriebenen Landschafts- oder Umgebungsbeschreibungen zu langweilen. Dies sorgt für eine mitreißende und fesselnde Atmosphäre. Der Tauchgang mit dem U-Boot wird so spannend und drückend beschrieben, dass man beim Lesen geradezu auf den Balkon laufen möchte um nach Luft zu schnappen. Durch den anfänglich räumlich geteilten Handlungsstrang schafft er einen schnellen Einstieg und verhindert das typische 'durchbeißen' durch die oft langweilige Anfangsphase eines Buches. Alle relevanten Protagonisten werden zügig und ausreichend tief dargestellt und reagieren stets (bis auf einige Ausnahmen der Hauptperson) nachvollziehbar und menschlich auf die Geschehnisse. Die Geschichte bleibt durch die schnelle Entwicklung interessant und dank der immer neuen Erkenntnisse und Ereignisse die von den Kugeln ausgehen auch recht spannend. Einmalig ist mir beim Lesen die Kinnlade runter geklappt und ich habe mich gefragt, warum man so eine tolle Story nicht mal verfilmen kann. Leider kann Thiemeyer dieses Niveau nicht bis zum Schluss durchhalten. Ich hatte am Ende das Gefühl, dass ihm die Seiten ausgegangen sind. So musste noch schnell jemand zum Bsewicht gemacht werden, der eigentlich gar keiner hätte sein brauchen, damit er noch schnell sein großes Finale abfackeln kann, dass ein bisschen aus dem Hut gezogen wirkt. Die persönliche Entwicklung der Hauptfigur, die typischerweise am Rande des Handlungsstranges erzählt wird, grast Thiemeyer am Ende des Buches innerhalb einer Zeile ab. In diesem Fall ist es die Einsamkeit als persönliches Leid der Geologin Ella Jordan, das sie durch die Geschichte begleitet und von dem sie am Ende, noch schnell zur vollständigen Befriedigung des Happy End verwöhnten Lesers, endlich befreit wird. Ich kann dieses Buch nicht nur Genrefans empfehlen, da es abgesehen von ein paar Wehmutstropfen dem Leser eine neue interessante und gut recherchierte Story bietet, die mit vielen plastischen Charakteren, toll beschriebenen Schauplätzen und einem angemessenen Spannungsbogen aufwartet. Jeder der schon ein Problem mit dem Realismus von Reptilia hatte, sollte aber lieber die Finger von Magma lassen.

KurzbeschreibungEs beginnt mit einem Ticken. Irgendwo in den Tiefen des Pazifiks fngt es an, dann weitet es sich aus, ber den gesamten Erdball. Noch ahnt niemand, was es bewirkt, und das ist gut so. Wssten sie es, sie wrden schreien vor Angst. Ein verschwundener Forscher, mysterise Kugeln aus Stein, ein Zeichen am Himmel die Seismologin Ella Jordan steht vor einem Rtsel. Als sie sich zum tiefsten Punkt der Erde hinunterwagt, begleitet von einem Mann, der keine Vergangenheit zu haben scheint, beginnen die Ereignisse einen schrecklichen Sinn zu ergeben Magma von Thomas Thiemeyer: Mysterythriller im eBook!KurzbeschreibungEs beginnt mit einem Ticken. Irgendwo in den Tiefen des Pazifiks fngt es an, dann weitet es sich aus, ber den gesamten Erdball. Noch ahnt niemand, was es bewirkt, und das ist gut so. Wssten sie es, sie wrden schreien vor Angst. Ein verschwundener Forscher, mysterise Kugeln aus Stein, ein Zeichen am Himmel die Seismologin Ella Jordan steht vor einem Rtsel. Als sie sich zum tiefsten Punkt der Erde hinunterwagt, begleitet von einem Mann, der keine Vergangenheit zu haben scheint, beginnen die Ereignisse einen schrecklichen Sinn zu ergeben Magma von Thomas Thiemeyer: Mysterythriller im eBook!ber den Autor und weitere MitwirkendeThomas Thiemeyer, geboren 1963, studierte Geografie und Geologie in Kln. Heute lebt er mit seiner Frau und seinen beiden Shnen in Stuttgart und arbeitet als selbstndiger Illustrator und Umschlagdesigner. Bei Knauer erschienen mit groem Erfolg seine Romane "Medusa" und "Reptilia".